

Presseinformation

23. Januar 2013

Bankenverband warnt vor den Konsequenzen einer Austrittsdebatte Großbritanniens aus der EU

Schlagworte

Brexit

Andreas Schmitz, Präsident des Bankenverbandes, erklärt: "Die Austrittsdebatte Englands aus der EU ist ein gefährliches Spiel mit dem Feuer. Nur ein geeintes Europa ist auf internationaler Bühne ein starkes Europa - politisch und ökonomisch. Ein möglicher Austritt Großbritanniens aus der EU könnte Errungenschaften des europäischen Binnenmarktes gefährden. Wegen der großen Bedeutung des Finanzplatzes London wäre vor allem der Finanzsektor betroffen. Dies kann sich bis zur Regulierung auswirken, die international möglichst einheitlich umgesetzt werden muss, wenn sie wirken soll."

Pressekontakt:

Lars Hofer

Pressesprecher

Bundesverband deutscher Banken

Telefon: +49 30 1663-1210

Telefax: +49 30 1663-1272

lars.hofer@bdb.de

www.bankenverband.de/presse